

## Der Fahrplan zur Entscheidung

Die Grazer Parteichefs haben ihre Experten nominiert: die VP-FP-Koalition Peter Veit (TU Graz) und Sebastian Kummer (WU Wien), die KPÖ Christian Obermayer (Verkehrsplaner), die SPÖ Walter Brenner (Ex-HLAG-Vorstand), die Grünen Harald Frey (TU Wien), die Neos Stephan Steinbach (Verkehrsplaner). Diese sollen mit Verkehrsexperten von Stadt und Land einen Evaluierungsbericht über Mini-Metro- und die S-Bahn-Visionen erarbeiten. Dafür stellt die Stadt Graz 300.000 Euro zur Verfügung. Der Evaluierungsbericht soll im Rathaus Basis für eine breit getragene Polit-Entscheidung für ein Großprojekt sein. Dann starten Budgetverhandlungen mit Land und Bund.

ANZEIGE

# S- oder U-Bahn? Jetzt werden die Weichen gestellt

Die Neos setzen auf die S-Bahn und schlagen einen „City-Tunnel“ vor. Rathaus legt Fahrplan für Metro- oder S-Bahn-Entscheidung fest und gibt 300.000 Euro für Experten-Beirat frei.

Von Bernd Hecke

Es ist das Jahr der Grazer Verkehrskonzepte. Türkis-Blau hat mit der umfassenden Mini-Metro-Studie, die zwei Untergrund-Linien auf

25 Kilometern mit 27 Stationen um 3,3 Milliarden Euro vorschlägt, die Steilvorlage gegeben. Doch alle anderen Parteien setzen auf die S- statt die U-Bahn: Die Grünen fordern stattdessen einen – im Osten unterirdisch geführten – S-Bahn-Ring, der Pendler ohne Umsteigen ins Grazer Zentrum und zu den Tram-Stationen bringen soll. Die SPÖ will die S-Bahn quer durch Graz entlang der Schleppbahngleise an der Oberfläche forcieren und mit dem ausgebauten Tram-Netz verknüpfen. Die KPÖ setzt auch auf S-Bahn und Tram-Ausbau und will dazu im Juni ein Expertenpapier der Schweizer Koryphäe Willi Hüsler vorlegen.

Nun legt auch die Neos-Gemeinderätin Sabine Reininghaus ein Konzept aus der Feder des Verkehrsplaners Stephan Steinbach vor, das wiederum auf die S-Bahn setzte – und mit dem Projekttitel „Citytunnel“ auch in den Untergrund geht.

Die Grundidee: Der City-Tunnel führt vom Hauptbahnhof über Keplerstraße unter der Mur durch, via Wickenburggasse zur Uni und weiter über den Jakominiplatz bis zum Ostbahnhof und verbindet die GKB mit der Ostbahn-Trasse. S3 und S7 könnten dann – mit einer extra eingetakteten City-Garnitur – vom Osten und Westen einen 7,5-Minuten-Takt schaffen. Auch das Magna-Werk soll über das vorhandene Gleis ans S-Bahn-Netz geholt werden, Ausbaustufen bis zum LKH und bis zur Andritz AG sind möglich.

Die Vorteile liegen für den Experten Steinbach und auch Neos-Gemeinderätin Reininghaus auf der Hand: „Hier kommen Pendler ohne Umstiegschürde bis ins Grazer Zentrum. Mehr als die Hälfte könnte in Deckelbauweise und nicht wie bei der Mini-Metro bergmännisch errichtet werden.“ Was mehrere Vorteile in sich birgt. Es ist kostengünstiger und es



7. INTERNATIONALES SEMI-VIRTUELLES CHORFESTIVAL GRAZ

## VOICES OF SPIRIT

12.-15. MAI 2021

[www.voicesofspirit.at](http://www.voicesofspirit.at)

### SEMI-VIRTUELLE KONZERTE

MI 12.5. | 18:00 | LANGE NACHT DER CHÖRE | GRATIS LIVE STREAM

DO 13.5. | 15:00 KONZERT HELLO WORLD! I | GRATIS LIVE STREAM  
| 18:00 KONZERT MUSIC HEALS OUR SOULS | GRATIS LIVE STREAM  
| 20:00 KONZERT HELLO WORLD! II | GRATIS LIVE STREAM

FR 14.5. | 20:00 GALAKONZERT RAJATON | KOSTENPFLICHTIGER LIVE STREAM

SA 15.5. | 19:00 ABSCHLUSSKONZERT | GRATIS LIVE STREAM

RAJATON

### SEMI-VIRTUELLE WORKSHOPS

FÜR ALLE CHORMUSIKBEGEISTERTEN.  
DO 13.5.-SA 15.5.

Einsingen und grooven wie die Stars, Chorleiten und Blattsingen, Geistliche Musik mit J.S Bach und neuen Hits, Choralsingen, Chorklang, Estill Voice Training Basics, Zoom-Proben und Virtual Choir

FÜR JEDEN IST WAS DABEI!

GRAZ KULTUR | GRAZ BÜRGERMEISTERAMT | Das Land Steiermark | WIENER STÄDTISCHE

## AKTUELLES

### Vorträge aus dem Klima-Kultur-Pavillon

Der Klimawandel und seine Auswirkungen auf die Stadt ist nicht nur das Thema des Klima-Kultur-Pavillons am Freiheitsplatz an sich, sondern auch im Pavillon selbst: Namhafte Fachleute wie TU-Rek-

tor Harald Kainz, Geophysiker Ulrich Foelsche und Klima-analystin Andrea Steiner haben in ihren Vorträgen im Pavillon Fragen zum Klimaschutz erörtert. Zum Nachsehen auf [www.graz.at](http://www.graz.at)